



BERUFSVERBAND  
DER ALLGEMEINÄRZTE  
IN BERLIN UND BRANDENBURG  
HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 10707 Berlin  
Telefon 030/312 92 43  
Telefax 030/313 78 27

E-mail: info@BDA-hausaerzterverband.de

## Rundschreiben 2. 2005

10. März 2005

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**Im Aufwind** befindet sich der Deutsche Hausärzterverband mit Mitgliederzuwächsen. Allein unser Landesverband hat in diesem Jahr bereits über 300 neue Mitglieder. Der Barmer Vertrag zeigt auch hier seine Wirkung.

**Chancengleichheit** – schafft der Barmer Vertrag gegenüber Fachärzten und Krankenhäusern. Laut KBV – Vorsitzenden Köhler gibt es nämlich bisher ca. 300 Integrations-Verträge (IV) für Fachärzte und Krankenhäuser. Laut Köhler ist der Barmer Vertrag der einzige Vertrag, der das Geld zu den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen bringt. Insgesamt schätzt die KBV IV-Verträge nach § 140 a SGB V positiv ein. Es liegt nun an uns, den Barmer Vertrag mit Leben zu füllen.

**Einen Eiertanz** macht KV Chef Helming. Er sollte wissen, dass nur Integrationsverträge nach § 140 ( wie der Barmer-Vertrag) allen (Haus)-Ärzten die Teilnahme ermöglichen. Helming selbst kann nur Verträge nach § 73 b anbieten, wobei hier die Kassen die Möglichkeit haben, sich sogenannte qualifizierte Ärzte heraus zu picken. 140-er-Verträge vereinen, 73-er-Verträge spalten! So ist es und nicht umgekehrt. Natürlich dürfen die KV'en auch 140-er Verträge abrechnen, nur Helming will das in Brandenburg nicht.

Und natürlich kommt ein Großteil des Honorars nach 140-er Verträgen aus dem stationären Bereich. Dies ist der größte Pluspunkt beim Barmer-Vertrag. Man wird nicht das Honorar aus dem Hausarzttopf nehmen können. Helming muß sich an die neue Zeit erst gewöhnen, sonst macht er sich als Bremser einen Namen.

**Geklärt** ist unterdessen, dass am Barmer Vertrag teilnehmende Hausärzte ihre in diesem Vertrag eingeschriebenen Patienten ab dem der Einschreibung folgenden Quartal mit der Praxisgebührenbefreiungsziffer: - **80040** – kennzeichnen können. Teilnehmende Apotheken finden Sie im Internet unter [www.hausarzt-suche.de](http://www.hausarzt-suche.de)

**Noch offen** ist die Honorarverteilung ab 1. 4. 2005 in Brandenburg. Das Landesschiedsamt muss entscheiden, ob die gegenwärtige Honorarverteilung modifiziert weitergeführt wird und wie hoch der Punktwert in den verschiedenen Bereichen sein soll. Durch die Trennung der Gesamtvergütung wird sich jedoch für die überwiegende Zahl der Hausärzte keine grössere Veränderung im Honorar ergeben.

**Neu im Amt:** Am 16. 2. 2005 wählte die Delegiertenversammlung des Deutschen Hausärzterverbandes mit großer Mehrheit **Rainer Kötzle, Aachen**, zu ihrem neuen Bundesvorsitzenden. Die Neuwahl war notwendig geworden, da der bisherige bundesvorsitzende Ulrich Weigoldt aufgrund seiner Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden der KBV im Dezember 2004 sein Amt niedergelegt hat.

Ich wünsche Ihnen für das Osterfest einige Tage der Entspannung und für die Einführung des EBM 2000 plus einen guten Start.

Ihr  
Wolfgang Kreisler  
1. Vorsitzender

**Veranstaltungen des Institutes für Fortbildung in der Allgemeinmedizin**  
**Tel. 0335/3871146**

30.03.2005	18:00 Uhr	Neuruppin	EBM für Ärzte und Arzthelferinnen
30.03.2005	17:00 Uhr	Prenzlau	EBM für Arzthelferinnen
06.04.2005	16:00 Uhr	Frankfurt (Oder)	Mammakarzinom
15./16.04.05	ab 08:00 Uhr	Bad Saarow	Hypertonie und KHK
25./26.05.05	ab 14:00 Uhr	Strausberg	Hypertonie Behandlungs- u. Schulungsprogramm
01./02.06.05	ab 15:00 Uhr	Potsdam	Hypertonie Behandlungs- u. Schulungsprogramm

17./18.06.05 ab 08:00 Uhr Cottbus Asthma bronchiale und COPD  
Diese Veranstaltung ist noch in der Planung; Veranstaltungsort ist das Carl-Thiem.-Klinikum in Cottbus.

**Weitere Informationen erhalten sie unter Tel. 0335/3871146 – Frau Schüler**

---

**BDA Berufsverband der Allgemeinärzte**  
in Berlin und Brandenburg –  
Hausärzteverband e.V.  
Bleibtreustr. 24

10707 Berlin  
Fax 030/3137827

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzteverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 200, - jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120, - jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.

.....  
(Name) (Vorname)

.....  
(Geburtsdatum) (e-mail Adresse)

.....  
(Telefon) (Fax)

.....  
(Anschrift: Straße / Ort) (Arzt/Nummer)

**Datum, Unterschrift**

---

## EBM 2000plus- Ausnahme- und Pseudoziffern in der KV Brandenburg

Ziffer		Legende
Alt	neu	
	81000 81001 81002	MDK Anfrage bei verstorbenen Patienten MDK Anfrage zur Feststellung auf Pflegebedürftigkeit MDK Anfrage vorhandener Befundunterlagen
8032	80032	Praxisgebührenbefreiung, da Befreiung von allen Zuzahlungen nachgewiesen worden ist.
8033	80033	Keine Erhebung der Praxisgebühr, da eine Quittung über die bereits gezahlte Praxisgebühr aufgrund einer Erstinanspruchnahme vorgelegt wurde.
8040	80040	Keine Erhebung der Praxisgebühr, da Kassenwechsel im lfd. Quartal (auch Befreiung – Barmer Patienten, die sich eingeschrieben haben)
8044	80044	Zahlungsaufforderung .....
8045	80045	Zahlungsaufforderung .....
8046	80046	Porto für Zuzahlungsaufforderung
8047	80047	Zahlungsaufforderung nicht zustellbar
	89000 89001 89002 89003 89004 89005 89006 89007 89009 89010 89011 89012 89013 89015 89036  89020 89021 89022 89023 89024 89026 89027 89028 89029 89034 89035 89037	<b>Impfungen</b> Diphtherie Hepatitis B Influenza (Grippeimpfung) Pertussis (Keuchhusten) Poliomyelitis (Kinderlähmung ) Masern Mumps Röteln Tetanus Tollwut Frühsommermeningoencephalitis ( FSME ) Haemophilus influenza b-Infektion ( Hib) Hepatitis A Meningokokken Varizellen <b>Mehrfachimpfungen</b> Diphtherie/Pertussis/Tetanus Diphtherie/Tetanus Masern / Mumps Masern/Mumps/Röteln Hepatitis A u. B Diphtherie/ Pertussis /Tetanus/Hib-Infektion Diphtherie/ Pertussis /Tetanus/Poliomyelitis/Hib-Infektion Diphtherie/Pertussis / Tetanus / Poliomyelitis Diphtherie / Tetanus / Hib-Infektion Diphtherie / Tetanus / Poliomyelitis Hib-Infektion / Hepatitis B Diphtherie /Pertussis/ Tetanus / Poliomyelitis / Hib-Infektion / Hepatitis B  Jede weitere Impfung im Rahmen derselben Arzt-Patienten-Begegnung zur Kennzeichnung der SNR mit „Z“kennzeichnen!
71	01610	Formular: chronische Krankheit
9610	96010	DMP Diabetes Typ II Erstdokumentation
9611	96011	Folgedokumentation
9620	96020	Schulung Typ II/ohne Insulin
9622	96022	Schulung Typ II/mit Insulin
9631	96031	Schulungsmaterial
9624	96033	Schulungsmaterial /Hypertonie
9430	96430	DMP- KHK Erstdokumentation
9431	96431	Folgedokumentation
9432	96432	Einschreibung u. Beratung bei DMP KHK u. einem weiteren DMP durch den Arzt
9433	96433	Folgedokumentation von DMP KHK u. zweitem DMP ( 96432 )

		<b>Zusätzliche Wegegebühren im organisierten kassenärztlichen Bereitschaftsdienst an Wochentagen –am Tag</b> bei einer Entfernung 40224K von mehr als 10 Km 40224L von mehr als 15 Km 40224M von mehr als 20 Km 40224N von mehr als 25 Km 40224P von mehr als 30 Km zur Nacht u. an Sonn- u. Feiertagen bei einer Entfernung 40230K von mehr als 10 Km 40230L von mehr als 15 Km 40230M von mehr als 20 Km 40230N von mehr als 25 Km 40230P von mehr als 30 Km
		<b>C</b>
3498 3491 3492 3481 3483 3488 3494 3480 3499	32022 32015 32016 32006 32008 32012 32018 32005 32023	<b>Laborausnahmeziffern</b> <b>Manifester Diabetes mellitus</b> <b>Orale Antikoagulantien</b> <b>Ambulante OP-in Narkose oder in rückenmarknaher Regionalanästhesie</b> <b>Meldepflichtige , oder Verdacht auf meldepflichtige Erkrankung</b> <b>Anfallsleiden unter Therapie oder Psychosen unter Clorazepintherapie</b> <b>Tumorerkrankungen unter parenteraler spezif. Tumorthherapie</b> <b>Chronische Niereninsuffizienz Kreatinin-Clearenz unter 25ml/min</b> <b>Antivirale Therapie bei chr. Hep. B und C unter Interferon oder Nucleosidanaloga</b> <b>Rheumatoide Arthritis (PCP) einschließlich Sonderformen u. Kollagenosen unter immunsuppressiver Langzeit-Basistherap</b>
7120 7140	40120 40144	<b>Kostenpauschale für die Versendung bzw. den Transport von Briefen und/oder schriftlichen Unterlagen bis 20 g oder Übermittlung eines Telefax 0,55 €</b> <b>Kostenpauschale für fotokopierte oder EDV-technisch reproduzierte Befundmitteilungen</b>

# **BDA Berufsverband der Allgemeinärzte**

**in Berlin und Brandenburg –  
Hausärzterverband e.V.  
Bleibtreustr. 24**

**10707 Berlin**  
Fax 030/3137827

## **Beitrittserklärung**

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzterverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 200, - jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120, - jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.**

.....

(Name)

(Vorname)

.....

(Geburtsdatum)

(e-mail Adresse)

.....

(Telefon)

(Fax)

.....

(Anschrift: Straße / Ort)

(Arzt/Nummer)

**Datum, Unterschrift**